



# Konzept und Elternreglement der Kindertagesstätte Hohmadpark

## Grundhaltung und Leitgedanke

Die Kindertagesstätte Hohmadpark ist ein Ort der Begegnung verschiedener Generationen.

Bei uns steht das Wohlbefinden jedes einzelnen Kindes im Vordergrund. Jedes Kind soll sich so angenommen und akzeptiert wissen, wie es ist. Allen Menschen begegnen wir mit viel Vertrauen und einer positiven Grundstimmung.

Der Umgang zwischen verschiedenen Generationen und Kulturen ist hier selbstverständlich und von gegenseitiger Achtung und Annahme geprägt.

Jedes Kind wird in seiner Individualität wahrgenommen und entsprechend seinem Entwicklungsstand, Charakter und seinen Bedürfnissen begleitet, unterstützt und gefördert.

## Theoretische Grundlagen, Betreuungsgrundsätze

Da die menschliche Entwicklung nicht linear verläuft, hat jedes Kind sein eigenes Tempo, ist eine eigenständige Persönlichkeit und hat das Recht, in seiner Eigenart wahrgenommen und geachtet zu werden. Da das Kind im Prozess des Wer-

dens ist, braucht es eine Vielfalt an Erfahrungen, um möglichst viel von seinem Potential zu entfalten.

Die Kita Hohmadpark bietet mit verschiedenen Räumen und Spielen aktives Erfahrungslernen. Das ermöglicht dem Kind, sich entsprechend seinen Fähigkeiten zu entfalten, unterstützt durch Achtung und Wertschätzung seiner Individualität; dies ist die Grundlage einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung.

Gefühle wie Wut, Trauer, Freude, Liebe, Langeweile, Eifersucht, Enttäuschung haben Platz und dürfen offen gezeigt und in einem Rahmen, wo niemand Schaden nimmt, ausgelebt werden.

Konflikte werden von den Beteiligten gelöst, die Erwachsenen urteilen und strafen nicht, sondern sind, wo nötig, als neutrale Personen (Mediatoren) anwesend und geben Hilfe und Unterstützung.

Die Kita Hohmadpark ist nicht nur ein Ort der Begegnung, sie soll auch ein Ort der Experimentierfreude und des lustvollen Lernens und Entdeckens sein. Den Kindern steht genügend Raum zur Verfügung, wo sie sich frei entfalten und entwickeln und wo Prozesse stattfinden können.

Ihrer Kreativität können sie Ausdruck geben; ihre

Ideenvielfalt und Fantasie können sie ausprobieren und umsetzen lernen. Eigenes Tun und die Selbständigkeit der Kinder werden gefördert und unterstützt.

Damit das möglich ist, braucht es Strukturen, Regeln und Grenzen. Die Kinder können sich in ihrem Freiraum selbständig entwickeln, dabei gibt ihnen der äussere Rahmen (Tagesstruktur) die nötige Orientierung.

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder im gesamten Jahreskreislauf mit dem Wandel der Natur vertraut werden.

## **Pädagogische Grundsätze**

### **Du darfst so sein, wie du bist!**

Jedes Kind braucht ein positives Umfeld und darf sich angenommen und akzeptiert fühlen, dadurch baut sich das nötige Vertrauen auf.

In der Kita Hohmadpark wird jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit wahr- und ernst genommen und individuell, seinem Entwicklungsstand entsprechend, gefördert, unterstützt und begleitet.

In jedem Kind stecken alle Anlagen, die zur Entfaltung seiner Persönlichkeit notwendig sind.

Die Geborgenheit und das Wohlbefinden sind Voraussetzung für eine optimale Betreuung. Damit diese Ziele erreicht werden und eine gemeinsame Vertrauensbasis entsteht, braucht jedes Kind die nötige Aufmerksamkeit der pädagogischen Fachperson, gegenseitigen Respekt und Anteilnahme, eine kindgerechte Umgebung und kreative Spielangebote.

Gruppenregeln und der geregelte Tagesablauf geben Orientierung und Sicherheit.

In der altersgemischten Gruppe übt das Kind den sozialen Umgang. Es lernt Toleranz und Akzeptanz.

Im gemeinsamen Spiel erfährt es gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Es lernt eigene Interessen und Wünsche mit anderen zu teilen und auch mal zu verzichten. Dank der Vielschichtigkeit der Kindergruppe werden Vorurteile gegenüber Fremdem, anderen Kulturen, beeinträchtigten und betagten Menschen abgebaut und Neugierde und Interesse für das Andere geweckt.

Die Selbständigkeit und das Durchsetzen eigener Interessen, die Bewältigung und der Umgang mit Konflikten werden von uns begleitet und unterstützt. Ein gesundes, starkes Selbstbewusstsein wird durch Unterstützung, Bestätigung und Ermunterung entwickelt und gefördert.

Kinder sollen ihre Konflikte ausleben dürfen und dabei lernen, dies ohne Gewalt zu tun; dafür brauchen sie Vorbilder und Hilfe.

Die Kinder erhalten genügend Raum und Zeit für ihren Bewegungsdrang und ihre Entdeckungslust.

Jedes Kind hat die Möglichkeit, in seine Welt des Spiels und der Kreativität einzutauchen und ihr einen eigenen Ausdruck zu geben. Durch gelungene Werke erfährt das Kind Bestäti-

gung und erlangt Vertrauen in seine schöpferischen Fähigkeiten, was Ansporn ist, immer wieder Neues auszuprobieren und mutiger zu werden.

Wir konzentrieren uns auf den Prozess und nicht auf das Endprodukt; Freude und Spass am Experimentieren wie auch der Mut, Neues zu wagen, stehen in der Kita Hohmadpark im Vordergrund.

## **Sprachförderung**

In der Kita Hohmadpark wird Sprachförderung gezielt in den pädagogischen Alltag integriert. Die Kinder werden in ihrer Sprachentwicklung individuell unterstützt, indem sie zu Gesprächen angeregt, zum Singen und Reimen ermutigt und durch Bilderbücher, Geschichten und Sprachspiele gefördert werden.

Unsere pädagogischen Fachpersonen schaffen eine sprachreiche Umgebung, indem sie bewusst Begriffe und Handlungen benennen, offene Fragen stellen und die Kinder ermutigen, sich verbal auszudrücken. Sprachförderungsspiele, wie Reim- und Erzählspiele oder Dialoge mit Handpuppen, unterstützen den Wortschatzaufbau und die Kommunikationsfähigkeit.

Kinder mit mehrsprachigem Hintergrund erhalten die Möglichkeit, ihre Muttersprache wertzuschätzen, während sie spielerisch die deutsche Sprache erlernen. Durch diese alltagsintegrierte Sprachförderung wird sichergestellt, dass jedes Kind seine sprachlichen Fähigkeiten bestmöglich entwickeln kann.

## **Integration und Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen**

Die Kita Hohmadpark legt grossen Wert auf die Integration und individuelle Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Jedes Kind wird als eigenständige Persönlichkeit wahrgenommen und erhält die notwendige Unterstützung, um am Kita-Alltag aktiv teilzunehmen.

Unsere Fachpersonen arbeiten eng mit den Eltern, Fachstellen und Therapeuten zusammen, um individuelle Förderpläne zu entwickeln, die auf die jeweiligen Bedürfnisse des Kindes abgestimmt sind. Dies kann beispielsweise die Begleitung durch eine heilpädagogische Fachkraft oder spezifische Förderangebote umfassen.

Wir setzen auf eine inklusive Pädagogik, die es allen Kindern ermöglicht, voneinander zu lernen und gemeinsam soziale Kompetenzen zu entwickeln. Die Vielfalt in der Gruppe wird als Bereicherung gesehen und trägt dazu bei, Empathie, Rücksichtnahme und Toleranz zu fördern.

## **Begegnung verschiedener Generationen**

Die Kita Hohmadpark soll ein Begegnungsort der verschiedenen Generationen sein, wo soziale Kontakte geknüpft werden und neue Strukturen im Zusammenleben entstehen. Dadurch wird ein besseres Verständnis der Generationen untereinander angestrebt, die Kinder lernen

gegenseitige Anteilnahme und Rücksichtnahme. Die Kita Hohmadpark steht ebenfalls betagten Menschen, Senioren und freiwilligen Helfern aus dem Quartier offen. Sie können uns besuchen und gemeinsam mit den Kindern ein Stück Alltagsleben gestalten. Das soll freiwillig und in einem ungezwungenen Rahmen geschehen. Im Quartier soll eine nachbarschaftliche Beziehung aufgebaut werden. Durch gegenseitiges Kennenlernen wird das Verständnis füreinander gefördert. Die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Beteiligten werden respektiert und berücksichtigt.

Die Begegnungen finden in einem geführten Rahmen statt. Die Kinder wie die betagten Menschen sollen die Möglichkeit erhalten, gegenseitig Neues zu entdecken und voneinander zu lernen. Jeder darf das machen, was er gut kann und wozu er Lust hat. Die Begegnungen sollen ungezwungen, freudvoll und für alle Teile bereichernd sein.

#### **Umgang mit anderen Kulturen**

Über die Toleranz hinaus möchten wir auch die Neugier auf das Fremde, das Unbekannte zulassen und fördern. So lernen wir die Feste anderer Kulturen kennen und vermitteln damit Verständnis füreinander. Den Kindern wird ein Bild von der Vielfalt vermittelt, der sie auch in unserer Gesellschaft immer wieder begegnen werden.

#### **Ausflüge**

Die Ausflüge innerhalb der Gemeinde Thun gehören zum normalen Kitaalltag. Diese werden zu Fuss oder teilweise auch mit dem öffentlichen Verkehr durchgeführt.

Für alle Ausflüge ausserhalb des Quartiers, wird von den Ausflugsverantwortlichen ein Ausflugsformular ausgefüllt, welches zur Genehmigung der Geschäftsleitung frühzeitig abgegeben wird.

Bei Ausflügen sind mind. zwei Betreuerinnen mit den Kindern unterwegs, ausser bei den wöchentlichen Einkäufen, den Märkt- und Bibliotheksbesuchen und innerhalb des Quartiers.

Werden Ausflüge ausserhalb der Gemeinde Thun geplant, werden die Eltern vorher schriftlich informiert.

#### **Waldkonzept (für Kinder ab 2 Jahren)**

##### **Pädagogischer Leitgedanke**

Die Waldpädagogik hat als Ziel, Kinder zu selbstbewussten, interessierten, umweltfreundlichen und sozialen Persönlichkeiten zu erziehen.

Der Wald ist der schönste Erlebnis- und Entdeckungsraum für Kinder. Hier finden sie Anregungen und Herausforderungen, aber auch Ruhe und Stille. Die Waldbesuche fördern das ganzheitliche Lernen.

Kinder brauchen Raum und Zeit, damit sie ihre Bedürfnisse und Interessen verwirklichen können. Sie können ihre Individualität in Freiheit entwickeln und haben die Chance als autonome und selbstbewusste Persönlichkeiten zu leben. Mit Kopf, Herz und Hand werden die Kinder im Wald sozial, intel-

lektuell, schöpferisch und körperlich gefördert. Durch die eigene Auseinandersetzung mit Gegenständen, Mitmenschen, Natur, Tieren und nicht alltäglichen Situationen, sammeln die Kinder wichtige Erfahrungen und erwerben auf diese Weise den grössten Teil ihres Wissens. Die Kinder erfahren mit all ihren Sinnen den Wald. Sie sind hautnah dabei, bei Veränderungen der Natur, der Wandel der Farben, die verschiedenen Stimmungen und Geräusche im Laufe der Jahreszeiten.

##### **Waldkonzept: Pädagogische Grundgedanken**

Gemeinsam in der Gruppe erleben die Kinder den Umgang mit der Natur. Durch gemeinschaftliche Erlebnisse wird die soziale Kompetenz des Einzelnen und der Gruppe gestärkt. Der Wald gibt den Kindern Impulse für ihre Sinne. Sie lernen durch sehen, hören, fühlen, schmecken und riechen. Die Fantasie und die Kreativität werden angeregt, da kein vorgefertigtes Spielmaterial angeboten wird. Sie können sich frei entfalten. Die Kinder lernen über Stock und Stein zu springen, klettern über Baumstämme und hüpfen in Pfützen, was ein wichtiger Grundstein ist für ihre motorische Entwicklung ist. Sie lernen sich selber zu vertrauen, ihre eigenen Fähigkeiten richtig einzuschätzen und mutig neue Hindernisse und Herausforderungen anzunehmen. Sie können in der Weite des Waldes ihren Bewegungsdrang ausleben und lernen dabei ihren Körper besser kennen.

##### **Waldkonzept: Struktur und Rituale**

Die Kinder erleben den natürlichen Jahreskreislauf der Natur, indem sie sich im Wald aufhalten. Unser Waldtagesablauf enthält fixe Zeiten und wiederkehrende Abläufe, er wird mit spezifischen Waldritualen gestaltet. Dies gibt den Kindern Halt, Orientierung und Sicherheit. Wir lassen auch Platz für Freispiel und Ruhepausen. Kinder benötigen und lernen Regeln, welche Schutz und Sicherheit bieten.

##### **Räumlichkeiten der Kita**

Diese befinden sich in einem renovierten Bauernhaus und im Stöckli nebenan, die kindgerecht eingerichtet sind. Die Umstellung der Einrichtungselemente ist möglich.

Verschiedene Räume stehen für die Arbeit mit den Kindern zur Verfügung, z.B. ein Atelier, das die Kreativität, Experimentierfreude, Fantasie und das schöpferische Tun ermöglicht.

Ein Garten und Spielplatz mit Sandkiste, Schaukel und Klettermöglichkeiten sowie eine grosse Wiese sind vorhanden.

##### **Betreuungsplätze**

Die Kita Hohmadpark bietet Raum für zwei Vorschul-Gruppen mit Maximum zwei Kinder unter 12 Monaten sowie eine Tagigruppe für Kinder ab 3 Jahren sowie Kindergarten und Schulkindern bis 10-jährig.

## Aufnahme

Es werden Kinder im Alter von 6 Monaten bis 10 Jahre aufgenommen. Über die Aufnahme und das Eintrittsdatum entscheidet die Geschäftsleitung nach Vorgaben. Die Kinder müssen mindestens zu 20% die Kita besuchen. Einmalig wird Fr. 150.00 für das Aufnahmeverfahren in Rechnung gestellt.

## Eingewöhnung

Die Eingewöhnungszeit beträgt je nach Kind und Alter zwei Wochen bis einen Monat. Das Kind sollte in dieser Zeit regelmässig die Kita besuchen. Die Eltern begleiten ihr Kind während der Eingewöhnungszeit, ihre Anwesenheit wird entbehrlich, wenn das Kind zu seiner Betreuungsperson eine bindungsähnliche Beziehung aufgebaut hat und die Betreuungsperson eine sichere Basis für das Kind darstellt. Es ist wichtig, dem Kind genügend Zeit zum Ankommen einzuräumen. In den meisten Fällen dauert die Eingewöhnungszeit zwei bis drei Wochen. Wir orientieren uns am Verhalten des Kindes, wie lange es begleitet werden soll.

Sie ist in verschiedene Phasen unterteilt. Während den ersten ein bis drei Tagen besucht das Kind die Kita gemeinsam mit einem Elternteil. Die Besuche sind von kurzer Dauer, 1-2 Stunden. Diese Tage sind für das Kind besonders wichtig und sollten nicht durch Trennung belastet werden.

In einem zweiten Schritt verlassen die Eltern die Kita für eine kurze Zeit. Die Dauer wird kontinuierlich erhöht, dem Kind wird damit ein langsamer, aber stetiger Einstieg in den Kitaalltag ermöglicht. Es ist wichtig, sich **immer** vom Kind zu verabschieden.

In der dritten Phase geht es um Stabilisierung. Das Kind kennt den Tagesablauf schon, hat zu dem pädagogischen Fachpersonal und Kindern einen ersten Bezug aufgebaut. Das Kind bleibt den ganzen Tag (oder den halben Tag) in der Kita. Nach jedem Tag wird das weitere Vorgehen mit den Eltern besprochen. Die Eltern müssen während der Eingewöhnung telefonisch erreichbar sein.

Die Eingewöhnungszeit ist abgeschlossen, wenn die pädagogische Fachperson das Kind im Ernstfall trösten kann. Falls das Kind grosse Schwierigkeiten hat, sich vom Elternteil zu trennen, könnte es sinnvoll sein, dass der andere Elternteil das Kind begleitet.

Nach der Eingewöhnungszeit kann das Kind bis maximal **10 Stunden am Tag** in der Kita betreut werden. Die Eingewöhnung beginnt ab Vertragsbeginn.

## Öffnungszeiten

Die Kita Hohmadpark ist von Montag bis Freitag in der Regel von 6:30 bis 18:30 Uhr geöffnet. Da jedoch nicht täglich Kinder bereits um 6:30 Uhr eintreffen, wird die Kita nur bei verbindlicher Voranmeldung ab 6:30 Uhr geöffnet. Standardmässig ist das Team ab 7:00 Uhr vor Ort.

An Wochenenden (Samstag und Sonntag) bleibt die Kita geschlossen, ebenso an gesetzlichen Feiertagen, während der Weihnachts- und Neujahrszeit sowie für zwei bis drei Wochen im Jahr. Während der Schulferien kann der Betrieb der Kita eingeschränkt sein. Diese Zeiträume werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Öffnungszeiten werden flexibel an betriebliche Erfordernisse angepasst.

## Bring- und Abholzeiten

Bringen Vormittag	6.30 – 9.00 Uhr
Abholen Mittag	11.30 – 12.00 Uhr
Bringen Mittag	11.30 – 12.00 Uhr
Mittagstisch	12.00 – 13.30 Uhr
Bringen Nachmittag	13.30 – 14.00 Uhr
Abholen Nachmittag	13.30 – 14.00 Uhr
Abholen Abend	16.30* – 18.15 Uhr

\*Bitte beachten Sie, dass bei Ausflügen die Gruppen möglicherweise erst um 17:00 Uhr zurückkehren. In solchen Fällen werden die Eltern am selben Tag durch das Betreuungspersonal mündlich informiert.

**Die Kinder werden ausschliesslich den Eltern oder einer von ihnen bevollmächtigten, volljährigen Person übergeben. Wir bitten Sie, die Bring- und Abholzeiten stets einzuhalten.**

Bei verspätetem Abholen wird beim ersten Mal eine Verwarnung ausgesprochen. Ab dem zweiten Vorfall werden pro angefangene Viertelstunde CHF 20.– in Rechnung gestellt. Dasselbe gilt, wenn ein Kind länger als 10 Stunden in der Kitaetreut wird. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Tagesstruktur

6.30 – 9.00	Eintreffen der Kinder und Eltern
7.30 – 8.00	Frühstück
8.15 – 8.30	Gruppenwechsel
9.00 – 9.30	Morgenritual
9.30	Znüni
10.00	Freispiel und/oder geführte Aktivität
11.50	Mittagsritual
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.00	Mittagsruhe individuell
14.00	Freispiel und/oder geführte Aktivität
16.00 – 16.30	Zvieri
17.00 – 18.15	Freispiel, Tagesabschluss, Kinder werden abgeholt
17.30 – 18.15	Gruppenzusammenschluss
18.30	Kita wird geschlossen

## Verpflegung

Das Mittagessen wird von der Stiftung TransFair zubereitet. Der wöchentliche Menüplan ist bekannt und wird ausgehängt.

Es gibt Frühstück, Znüni, Mittagessen und Zvieri. Die Baby-nahrung sollte von zu Hause mitgebracht werden. Die Esskultur wird gepflegt, das Essen wird als gemeinsamer Teil des Tages lustvoll gestaltet. Die Kinder werden angehalten, offen für Neues zu sein, Fremdes zu kosten, aber sie sollen nie zum Essen gezwungen werden!

Die Kinder sollten keine Esswaren mitbringen, ausser bei Geburtstagsfesten. Auf abwechslungsreiche und gesunde Nahrung wird Wert gelegt. Weitere Informationen dazu im Hygienekonzept.

### **Kleidung**

Die Kinder sollten bequeme Kleidung tragen, von Vorteil sind Kleider, die beschmutzt werden dürfen. In der Kita müssen eigene Ersatzkleider, Windeln, Hausschuhe, Gummistiefel und Regenschutz zur Verfügung stehen. Die Kita haftet jedoch nicht für verlorenegegangene oder beschädigte Gegenstände.

### **Krankheit und Absenzen**

Wegen Ansteckungsgefahr und vermehrtem Bedürfnis nach Ruhe und Aufmerksamkeit können in der Kita nur gesunde Kinder betreut werden. Kinder, die krank sind, sollten zu Hause betreut werden. Absenzen müssen spätestens bis 9.00 Uhr gemeldet werden. Bei Erkrankung in der Kita werden die Eltern benachrichtigt.

Der Tagesansatz ist gemäss den vereinbarten Zeiten zu begleichen. Die Geschäftsleitung entscheidet über begründete Ausnahmen. Rückerstattungen werden im Folgemonat verrechnet.

Bei einer ausserordentlichen Schliessung des Betriebes auf Grund von unvorhersehbaren und unbeeinflussbaren Ereignissen, sind die Eltern dazu verpflichtet, die Beitragszahlungen während zwei Wochen weiterhin zu begleichen. Diese Regelung kann maximal zwei Mal pro Kalender für je zwei Wochen in Kraft treten.

Die Geschäftsleitung behält sich vor, das Reglement mit einer Ankündigungsfrist von drei Monaten zu ergänzen, zu ändern oder zu erneuern. Änderungen dieses Reglements werden rechtzeitig mitgeteilt.

Es werden folgende Mahngebühren erhoben:

- 1.Mahnung: Fr. 5.-
- 2.Mahnung: Fr. 15.-
- 3.Mahnung: Fr. 20.-

Die Geschäftsleitung behält sich vor, Verzugszins gemäss OR Art.104 (5%) einzufordern.

### **Betriebsbewilligung**

Diese liegt vor, ausgestellt durch die Gesundheits-, Integra-tion- und Sozialdirektion die Bewilligungs- und Aufsichtsbe-hörde ist.

### **Austritt**

Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate. Die Kündigung muss schriftlich jeweils auf Ende des Monats per eingeschrie-benen Brief an die Geschäftsleitung erfolgen.

### **Ausschluss**

Bei unüberwindlichen Schwierigkeiten ist die Geschäftslei-tung nach verschiedenen Abklärungen und Gesprächen mit den Eltern befugt, das Kind aus der Kita auszuschliessen.

### **Ansprechpartner/ Ombudsstelle**

Falls Sie Anliegen oder Probleme haben, die Sie nicht direkt mit der Geschäftsleitung besprechen möchten, können Sie sich an die kantonale Aufsichtsbehörde wenden. Diese ist die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern.

### **Trägerschaft**

Kita Hohmadpark GmbH  
Gegründet im April 2012  
Ausgabe 25.03.2025